



Mayr und Lobodzinski krönen sich zu Weltmeistern

Die 2 Tage dauernde Weltmeisterschaft im Zuge des Aspire Torch Staircase Run gehört zu den spannendsten Wettbewerben der Towerrunning Geschichte. In packenden Rennen krönten sich die Favoriten Piotr Lobodzinski (Polen) und Andrea Mayr (Österreich) zu den ersten Weltmeistern der Treppenlaufgeschichte. Ein starkes Australisches Team eroberte Team Gold. Einzigartig machte dieses Rennen der Formel 1 Massenstart im Finale, bei dem die beiden Sieger schon aus der Poleposition ins Rennen gingen und sich, trotz des stärksten Feldes der Weltcup Geschichte, nicht mehr von der Spitzenposition verdrängen ließen.

Lady`s first hieß es am Finaltag und es sollte der spannendste Kräftevergleich in einem Damenrennen werden, der jemals stattgefunden hatte. Nach überraschend knappen Vorläufen konnte sich Mayr auch im Finale erst sehr spät von ihrer Konkurrentin absetzen. Nach dem Massenstart betraten die Top 8 Damen knapp hintereinander das Stiegenhaus. Im 10.Stock konnten sich Mayr und Walsham von den anderen Läuferinnen absetzen und erst im 40.Stock schaffte es Mayr einen kleinen Vorsprung herauszuarbeiten und erreichte in 7:50 das Ziel, nur 4 Sekunde vor der Australierin. „Das Rennen war sehr anstrengend, aber der Sieg freut mich dadurch umso mehr.“ Meinte Mayr im Ziel. Walsham war mit ihrer Leistung sehr zufrieden und kommentierte die WM folgendermaßen: „Ich wusste, dass es schwierig wird zu gewinnen, aber ich hatte 2 großartige Renntage und kann absolut zufrieden sein.“ Bronze ging an die Polin Dominica Wisniewska-Ulfik, die vom vierten Startplatz noch in die Medaillentränge vorstieß und dementsprechend zufrieden war.

Das Männerrennen dominierte Lobodzinski von Beginn an. Der Pole kam als Erster ins Treppenhaus und konnte mit seiner Laufzeit von 6:35 einen komfortablen 17 Sekundenvorsprung auf Platz 2 herausarbeiten. „Ich bin überglücklich mich nach diesem perfekten Rennen als erster Treppenläufer als Weltmeister bezeichnen zu können“ sagte er zu seiner Performance. Der Kampf um die weiteren Medaillen war weit spannender. Es kam zu einigen Überholmanövern und schließlich gingen beide Medaillen an Australier. Mark Bourne (6:52) eroberte Silber und Darren Wilson (6:58) kämpfte sich nach dem Start von der 6.Position zur Bronzemedaille nach vorne. Beide freuten sich über ihr starkes Auftreten und ein einzigartiges Rennen.

Der Teambewerb basierte auf den Ergebnissen der beiden Qualifikationsläufe und brachte mit Australien den erwarteten Sieger hervor. Deutlich hinter den Siegern lieferten sich Tschechien und Österreich ein enges Duell um die Silbermedaille, bei dem schließlich die Tschechen die Nase vorne hatten.



„Die erste Weltmeisterschaft in Doha war ein großer Erfolg mit fesselnden Wettkämpfen und einem noch nie dagewesenen, vor großen Namen strotzenden, Teilnehmerfeld. Die Durchführung dieses Events wäre ohne die exzellente Zusammenarbeit mit der Aspire Zone Foundation und deren hart arbeitenden Crew und Freiwilligen nicht möglich gewesen.“ schwärmte ein begeisterter TWA Präsident Sebastian Wurster nach der Veranstaltung.

Kontakt: office@towerrunning.com